



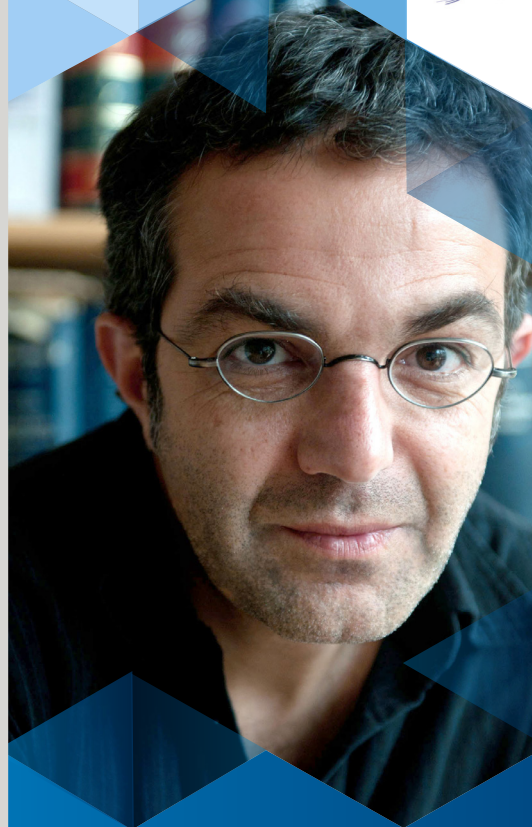
ZeKK

Zentrum für Komparative Theologie
und Kulturwissenschaften



ZeKK

Zentrum für Komparative Theologie
und Kulturwissenschaften



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn
www.upb.de/zekk

Titelbild: © Benjamin Richter

Autorenlesung mit Navid Kermani

GROSSE LIEBE

Mittwoch, 12. November 2014
19.00 Uhr

Theatertreff im Theater Paderborn

Publikumsgespräch Moderation:
Prof. Dr. Michael Hofmann



Theater Paderborn
Westfälische Kammerspiele



Theater Paderborn
Westfälische Kammerspiele

Dr. Navid Kermani

Der 1967 in Deutschland geborene Sohn aus dem Iran eingewanderter Eltern, lebt als freier Schriftsteller in Köln.

Er ist habilitierter Orientalist, Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie der Hamburger Akademie der Wissenschaften.

Im Sommersemester 2013 war er Gastprofessor für Ideengeschichte des Islam an der Goethe-Universität Frankfurt.

Er zählt zu den prominenten Intellektuellen Deutschlands. Seine Stimme fehlt selten, wenn Fragen der Integration, der Multikulturalität verhandelt werden. Für sein akademisches und literarisches Werk ist er vielfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit der Buber-Rosenzweig-Medaille, dem Hannah-Arendt-Preis und dem Kleist-Preis.

Prof. Dr. Michael Hofmann

Michael Hofmann ist Professor für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Universität Paderborn.

Geboren 1957 in Hagen, studierte er Germanistik, Romanistik und Philosophie in Bonn und Poitiers. Nach seiner Promotion 1989 habilitierte er 1997 mit einer Studie über Christoph Martin Wielands Versepik.

Er ist Mitherausgeber des Peter Weiss Jahrbuchs und des Jahrbuchs Türkisch-deutsche Studien. Seine Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem bei interkultureller Literaturwissenschaft und Deutsch-türkischer Gegenwartsliteratur.

Der Roman „Große Liebe“

Navid Kermani liest aus seinem neuen Roman „Große Liebe“.

Darin erzählt er das „zeitlose Schauspiel der Liebe in ihrer ganzen Majestät und Lächerlichkeit“¹ in der Geschichte eines fünfzehnjährigen Jungen und seiner Liebe zu einem älteren Mädchen.

An einem Gymnasium Anfang der 80er Jahre erlebt der Junge innerhalb weniger Tage alle Extreme der Verliebtheit bis zur endgültigen Abweisung.

Kermani verbindet diese Erfahrungen in erstaunlicher Weise mit Erzählungen der arabisch-persischen Liebesmystik.¹

Das anschließende Publikumsgespräch wird von Prof. Dr. Michael Hofmann (Universität Paderborn) moderiert.



**Autorenlesung aus „Große Liebe“
von Navid Kermani**

**Publikumsgespräch
Moderation: Prof. Dr. Michael Hofmann**

**Mittwoch, 12. November 2014
19.00 Uhr**

**Theatertreff im Theater Paderborn
Neuer Platz, 33098 Paderborn
www.theater-paderborn.de**

Eintritt: 5 €/ermäßigt 3 €

¹Klappentext, Navid Kermani, Große Liebe, Hanser Verlag 2014.